



Medieninformation

Leipzig, den 21. September 2022
767/quo

Die Stadt Leipzig informiert:

Bombe in Leipzig-Zentrum in der Nacht erfolgreich entschärft

Die gestern Vormittag auf der Baustelle gegenüber der Polizeidirektion Dimitroffstraße gefundene Weltkriegsbombe ist vom Kampfmittelbeseitigungsdienst kurz vor 2 Uhr erfolgreich entschärft worden.

Über 470 Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei, des Rettungsdienstes, des Ordnungsamtes und des Katastrophenschutzes hatten insbesondere bei der im Vorfeld notwendigen Evakuierung am Abend und in der Nacht sowie der Rückführung der Bewohner vorbildlich zusammengearbeitet.

Das Sperrpolygon (Vieleck) war am Dienstagnachmittag eingerichtet und ab dem Abend gegen 18:30 Uhr verstärkt durchgesetzt worden. Straßen mussten gesperrt werden, Busse und Bahnen durften nicht mehr durch das Gebiet fahren. Für die betroffenen Anwohner waren zwei Notunterkünfte in der Pablo-Neruda-Grundschule und im Reclam-Gymnasium zur Verfügung gestellt worden. Insgesamt rund 400 pflegebedürftige Personen mussten, unter anderem durch den Rettungsdienst, in die Notunterkünfte transportiert werden. Einige Personen wollten ihre Wohnungen nicht verlassen, sodass die Polizei bei der Räumung helfen musste.

Evakuiert werden musste auch die Polizeidirektion in der Dimitroffstraße, der Notruf 110 wurde in der Integrierten Regionalleitstelle Leipzig (IRLS) angenommen und bearbeitet. Erst nach der kompletten Räumung gegen 1 Uhr konnte der Kampfmittelbeseitigungsdienst mit der Entschärfung 100-Kilo-Weltkriegsbombe beginnen. +++